

Semesterbericht 2018

Kennzahlen USD Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2018	Q2 2017	Q1 2018	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Umsatzerlöse	252.757	213.298	432.716	685.473	388.742
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	15%	41%	36%	28%	44%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt – siehe Fußnote 1)	-48.584	1.564	73.862	25.278	6.379
Operative Gewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	-19%	1%	17%	4%	2%
Ergebnis nach Steuern (bereinigt – siehe Fußnote 3)	-103.531	-20.930	95.525	-8.006	-39.990
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ²⁾ (bereinigt – siehe Fußnote 3)	-1,24 / -1,19	-0,23 / -0,22	1,20 / 1,12	-0,10 / -0,10	-0,47 / -0,45
Ergebnis je Aktie in USD (unverwässert/verwässert) (bereinigt – siehe Fußnote 3)	-1,24 / -1,20	-0,25 / -0,25	1,19 / 1,12	-0,10 / -0,10	-0,51 / -0,49
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	549.872	247.897	330.686	549.872	247.897

¹⁾ Bereinigt um akquisitionsbedingten Aufwand und aktienbasierten Vergütungsaufwand.

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

³⁾ Das Ergebnis nach Steuern und Ergebnis je Aktie wurde um die Wertänderung des Optionsbestandteils der USD-Wandelanleihe bereinigt.

Umsatz und Profitabilität im 2. Quartal oberhalb der Erwartungen; erwartete umfangreiche Produkthochläufe optischer Sensorik für Consumer-Markt angelaufen; starkes erwartetes Wachstum im 3. Quartal mit Umsatz von USD 450-490 Mio., 46-59% höher als Vorjahr, und bereinigter EBIT-Marge im unteren Zehnerbereich, damit Rekordumsatz für 2. Halbjahr erwartet

Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre über das erste Halbjahr 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des 2. Quartals und ersten Halbjahrs zeigen einen negativen Effekt aus erheblichen, zuvor prognostizierten Stückzahländerungen von Consumer-Kunden im 2. Quartal, der jedoch geringer als erwartet ausfiel. Zugleich unterstützte der laufende Markterfolg unserer Sensorlösungen die Ergebnisse des ersten Halbjahrs. Wie bereits erwartet sehen wir ein starkes sequentielles Wachstum bei Umsatz und Profitabilität im 3. Quartal, da umfangreiche Produkthochläufe für optische Sensorik in Consumer-Anwendungen begonnen haben.

Finanzielles Ergebnis

Der Gruppenumsatz im 2. Quartal betrug USD 252,8 Mio., das ist ein Rückgang um 42% gegenüber dem Vorquartal und ein Anstieg um 18% gegenüber USD 213,3 Mio. im Vorjahresquartal. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2018 lag bei USD 685,5 Mio., das ist ein Anstieg um 76% gegenüber USD 388,7 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte Bruttogewinnmarge im 2. Quartal betrug 15% (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) bei einer Bruttogewinnmarge gemäß IFRS von 9% (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), verglichen mit 41% beziehungsweise 35% im Vorjahresquartal. Die bereinigte Bruttogewinnmarge im ersten Halbjahr 2018 lag bei 28% (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) und die Bruttogewinnmarge gemäß IFRS bei 24% (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), verglichen mit 44% beziehungsweise 37% im ersten Halbjahr 2017.

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) für das 2. Quartal zeigte einen Verlust von USD 48,6 Mio. oder -19% des Umsatzes (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) und lag damit über den Erwartungen, das ist ein Rückgang gegenüber USD 1,6 Mio. im Vorjahreszeitraum (ein Verlust von USD 76,1 Mio. oder -30% des Umsatzes einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung, das ist ein Anstieg gegenüber einem Verlust von USD 25,3 Mio. im 2. Quartal 2017). Dieses erwartete Ergebnis spiegelt die Unterauslastung unserer Fertigungskapazität in Singapur wider, die auf zuvor erwartete deutlich niedrigere Kundenvolumina im Consumer-Geschäft im 2. Quartal zurückging. Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) für das erste Halbjahr 2018 lag bei USD 25,3 Mio. (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), das ist ein Anstieg gegenüber USD 6,4 Mio. im Vorjahreszeitraum (ein Verlust von USD 31,7 Mio. einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung, das ist ein Rückgang gegenüber einem Verlust von USD 41,5 Mio. im Vorjahreszeitraum).

Das bereinigte Nettoergebnis des 2. Quartals zeigte einen Verlust von USD 103,5 Mio. (bereinigt um die Wertänderung des Optionsbestandteils der Fremdwährungswandelanleihe) gegenüber einem Verlust von USD 20,9 Mio. im Vorjahresquartal (2. Quartal 2018: USD -34,6 Mio. einschließlich Wertänderung). Das bereinigte unverwässerte/verwässerte Ergebnis je Aktie für das 2. Quartal lag bei CHF -1,24/-1,19 bzw. USD -1,24/-1,20 basierend auf 83.377.425/86.388.635 Aktien (CHF -0,41/-0,40 bzw. USD -0,41/-0,40 einschließlich Wertänderung; 2. Quartal 2017: CHF -0,23/-0,22 bzw. USD -0,25/-0,25 basierend auf 83.327.015/86.462.424 Aktien, jeweils gewichteter Durchschnitt). Das bereinigte Nettoergebnis für das erste Halbjahr 2018 zeigte einen Verlust von USD 8,0 Mio. (bereinigt um die Wertänderung des Optionsbestandteils der Fremdwährungswandelanleihe) gegenüber einem Verlust von USD 40,0 Mio. im Vorjahreszeitraum (erstes Halbjahr 2018: USD 39,1 Mio. einschließlich Wertänderung). Das bereinigte unverwässerte/verwässerte Ergebnis je Aktie für das erste Halbjahr 2018 lag bei CHF -0,10/-0,10 bzw. USD -0,10/-0,10 basierend auf 77.344.938/80.159.144 Aktien (CHF 0,50/0,45 bzw. USD 0,51/0,45 einschließlich Wertänderung; erstes Halbjahr 2017: CHF -0,47/-0,45 bzw. USD -0,51/-0,49 basierend auf 78.870.841/81.254.354 Aktien, jeweils gewichteter Durchschnitt).

Der operative Cashflow für das 2. Quartal lag bei USD -72,3 Mio. gegenüber USD -38,9 Mio. im Vorjahresquartal. Der operative Cashflow für das erste Halbjahr 2018 betrug USD -18,4 Mio. verglichen mit USD -8,2 Mio. im ersten Halbjahr 2017. Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) am 30. Juni 2018 lag bei USD 549,9 Mio., das ist ein Anstieg gegenüber USD 330,7 Mio. am Ende des 1. Quartals und USD 247,9 Mio. am 30. Juni 2017.

Geschäftsentwicklung

Unser Geschäft zeigte eine insgesamt solide Entwicklung im 2. Quartal und ersten Halbjahr 2018, wobei wir im 2. Quartal die zuvor prognostizierten deutlich niedrigeren Kundenvolumina im Consumer-Geschäft verzeichneten. Die daraus resultierenden Effekte auf Konzernumsatz und Profitabilität fielen jedoch weniger negativ als erwartet aus, daher konnten wir im 2. Quartal Ergebnisse oberhalb der bisherigen Erwartungen erzielen.

Unser Consumer & Communications-Geschäft litt im 2. Quartal erheblich unter der oben erwähnten deutlichen Verringerung der Kundenvolumina für bestimmte optische Lösungen. Zugleich setzten wir die Volumenauslieferungen anderer Consumer-Produkte an eine breite Kundenbasis im 2. Quartal fort. Als führender Anbieter für optische Sensorik bieten wir eine weites Spektrum an hochwertigen Lösungen für 3D-Sensorik einschließlich VCSEL (Vertical Cavity Surface-Emitting Laser)-basierter Beleuchtung, anspruchsvolle Spektralsensorik, TrueColor- und Farb/RGB-Displaymanagement, hochwertige Annäherungssensoren in kleinster Baugröße sowie weitere optische Anwendungen.

Wir treiben Innovationen im Bereich optische Technologien voran und setzen unser breitgefächertes Portfolio an Hard- und Software für schnell wachsende Anwendungen der optischen Sensorik ein. Im noch jungen Wachstumsmarkt 3D-Sensorik haben wir unsere Position als ein führender Anbieter von 3D-Sensoriktechnologien für Consumer-Anwendungen weiter gestärkt.

Vor kurzem haben wir einen weiteren Designerfolg für 3D-Sensorik in Android-Geräten beim schnell wachsenden chinesischen Smartphoneanbieter Xiaomi bekanntgegeben. Wir ermöglichen die erste Gesichtserkennungslösung in einem Android-Smartphone durch ein VCSEL-Laserarray für Structured

Light-Beleuchtung sowie ein weiteres VCSEL-Laserarray für die IR-Flutbeleuchtung. Damit unterstreicht der Design-win die klaren Wettbewerbsvorteile der VCSEL-Technologie von ams in Anwendungen der 3D-Sensorik. Dieser Erfolg ergänzt den bereits bekanntgegebenen Design-win für ein umfangreiches Programm bei einem asiatischen Smartphone-OEM, das ebenfalls ams-VCSEL-Technologie zur Beleuchtung beinhaltet. Den Produktionshochlauf des letztgenannten Programms erwarten wir derzeit vor dem Jahresende 2018.

Der Markt für Consumer-3D-Sensorik befindet sich weiter in einer Definitionsphase, in der OEMs und andere Marktteilnehmer daran arbeiten, tragfähige technische Ansätze für unterschiedliche Markt-, Anwendungs- und Leistungsanforderungen zu identifizieren. Zudem beobachten wir als aufkommenden Trend, dass einflussreiche Marktteilnehmer in der Android-Welt robuste Referenzdesigns unterstützen wollen, um die Verbreitung der 3D-Sensorik über diverse Anwendungen und Marktsegmente hinweg zu ermöglichen. In Folge dessen sind inzwischen neben OEMs auch andere führende Android-Marktteilnehmer mit uns in Kontakt, um Lösungen für Consumer-3D-Sensorik in verschiedenen Technologien zu definieren und zu entwickeln. Dank unseres branchenführenden Portfolios an 3D-Technologie, Systemkompetenz und IP sind wir für diese Entwicklung bestens positioniert und in der Lage, relevante Systeme für sämtliche Technologieansätze in der 3D-Sensorik zu unterstützen – Structured Light, Time-of-flight (ToF) und Stereoskopie.

Um die Marktverfügbarkeit von Structured Light-Lösungen zu beschleunigen, die verschiedene Marktanforderungen abdecken, sind wir eine Kooperation mit OmniVision Technologies eingegangen, um auf Basis der Technologieportfolios beider Partner eng abgestimmte Structured Light-Systeme zu definieren und zu entwickeln. Wir haben zudem unser Know-how im Bereich 3D-Systemdesign und -software durch die Akquisition von ixellence, einem Experten für anwendungsspezifisches DOE-Punkteraster-Design und 3D-Systemlösungsarchitekturen mit Sitz in Deutschland, ausgebaut. Darüber hinaus haben wir zum Ausbau unserer Expertise in der 3D-Sensorik und des bestehenden Know-how und IP im Bereich Stereoskopie vor kurzem eine Eigenkapitalbeteiligung am 3D-Softwarespezialisten Bellus3D mit Sitz in den USA abgeschlossen. Bellus3D entwickelt Referenzlösungen für aktive Stereoskopie für 3D-Sensorik auf der Smartphone-Frontseite, die den proprietären Rasterprojektor von ams verwenden werden. Bellus3D vermarktet diese Referenzlösungen über Face++ an chinesische Smartphone-OEMs und ermöglicht so die kosteneffiziente Implementierung von Gesichtserkennung und anderen innovativen gesichtsbezogenen Anwendungen.

Im Zusammenhang mit unserer Kooperation mit Bellus3D ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiter- und Softwarelösungen für Consumer-Geräte mit uns im Gespräch, um neue Referenzlösungen für Stereoskopie-3D-Systeme zu evaluieren. Diese Lösungen sollen kosteneffiziente 3D-Sensorik für ein breiteres Spektrum an Consumer-Geräten und Smartphones erschließen. Gleichzeitig sind wir in Gesprächen mit einem führenden Anbieter von Software für Smartphone-Plattformen hinsichtlich einer Zusammenarbeit bei neuen Referenzlösungen, die eine raschere Marktverfügbarkeit und einen einfacheren Einsatz von Stereoskopie-3D-Sensorik in Android-Smartphones ermöglichen.

Vor dem Hintergrund wachsenden Marktinteresses verfolgen wir umfangreiche Entwicklungsprojekte bei weiteren optischen Sensortechnologien, Spektralsensorik und Multisensor-Lösungen für Consumer-Anwendungen einschließlich Audio. Der Bereich Audiosensorik weitete sein Geschäft im Verlauf des ersten Halbjahrs 2018 aus, zugleich belieferten wir ein breites Spektrum von

Geräteanbietern mit unverändert attraktiven Volumina unserer sonstigen Consumer-Produktlinien. Im Bereich Consumer-Spektralsensorik erwarten wir den Beginn von Volumenauslieferungen der ersten Implementierung einer Spektralsensoranwendung in einem Smartphone in den kommenden sechs Monaten.

Die Bereiche Industrie, Medizintechnik und Automotive zeigten im 2. Quartal und ersten Halbjahr eine erfolgreiche Entwicklung im Rahmen der Erwartungen. Dabei sehen wir in unseren Nicht-Consumer-Endmärkten ein weiterhin positives Nachfrageumfeld zu Beginn des zweiten Halbjahres. Unser Industrie-Geschäft verzeichnete gute Ergebnisse im 2. Quartal, zu denen mit Automation, HABA, industrieller Sensorik und industrieller Bildgebung sämtliche Bereiche positiv beitragen. Im Quartal begann die Volumenfertigung unserer prämierten Bildgebungslösung neuester Generation, die unsere Führungsposition bei Global Shutter-Technologie für anspruchsvolle Anwendungen unterstreicht. Als wichtiger Lieferant von OEMs weltweit ermöglichen wir neue Sensorfunktionen und die Erfassung hochqualitativer Daten in Produktion, HABA, Industrial IoT und weiteren industriellen Bereichen. Unser Medizintechnikgeschäft war im 2. Quartal und ersten Halbjahr weiter erfolgreich mit guten Volumina bei Imaging-Lösungen für Computertomografie (CT), digitales Röntgen, Mammografie sowie Miniaturkameraanwendungen. Wir bauen unsere Marktposition in Asien aus und sehen zugleich steigendes Interesse von OEMs verschiedener Endmärkte an unseren einzigartigen Kompetenzen in der Biosensorik einschließlich der Blutdrucküberwachung mit hoher Genauigkeit.

Unser Automotive-Geschäft verzeichnete ein weiteres erfolgreiches Quartal in einem attraktiven Nachfrageumfeld für unsere Produktlinien, das sich weiter fortsetzt. Wir konzentrieren uns auf Anwendungen in den Bereichen Sicherheit, Fahrerassistenzsysteme, Positionsbestimmung und Fahrwerkskontrolle, in denen das Marktinteresse weltweit hoch bleibt. Neben dem bekanntgegebenen umfangreichen Projektgewinn für VCSEL-Beleuchtung für Solid-State-LIDAR erleben wir weiter steigendes Interesse an unserem Portfolio für Autonomes Fahren, da branchenführende Unternehmen unser herausragendes Know-how bei Lasersystemen und LIDAR erkennen. Ein globaler Pionier für Plattformen für Autonomes Fahren ist mit uns im Gespräch, um innovative technische Lösungen für Solid-State-LIDAR auf Basis unserer Führungsposition bei optischen Technologien zu erkunden. Zusätzlich verstärkt sich das Interesse von OEMs an weiteren 3D-Sensorik-Anwendungen im Fahrzeug wie beispielsweise zur Überwachung im Innenraum.

Im Bereich der Fertigung haben wir unsere Standorte in Singapur ausgebaut, um Kapazitätsanforderungen für die derzeitigen Produkthochläufe optischer Sensorik für den Consumer-Markt zu unterstützen, und erwarten weitere Investitionen in unsere Fertigungsinfrastruktur im 2. Halbjahr. Die Investition in unsere interne VCSEL-Fertigungslinie in Singapur verläuft nach Plan für die geplante Volumenproduktion im kommenden Jahr. Zusätzlich haben wir eine Vereinbarung mit dem taiwanesischen VCSEL-Anbieter HLJ Technology abgeschlossen, um unsere externe VCSEL-Produktionskette zu stärken und auszubauen. Zur Unterstützung dieser Beziehung halten wir weiterhin eine substantielle Beteiligung an HLJ Technology.

Darüber hinaus haben wir kürzlich bekanntgegeben, dass der Aufsichtsrat den Vorstandsvertrag von CEO Alexander Everke bis 2021 verlängert hat, womit wir unseren strategischen Weg zur weltweiten Führungsposition bei Sensorlösungen fortsetzen können.

Ausblick

Für das 3. Quartal 2018 erwarten wir ein steiles sequentielles Wachstum, da wir Smartphone-Sensorlösungen in sehr hohen Volumina hochlaufen sehen und unseren anderen Endmärkte weiter positive Umsatzbeiträge leisten. Auf Basis verfügbarer Informationen gehen wir daher von einem starken Umsatzanstieg im 3. Quartal auf USD 450-490 Mio. aus, das ist ein Wachstum von 78-94% gegenüber dem Vorquartal und von 46-59% gegenüber dem Vorjahresquartal. Diese erwartete Entwicklung spiegelt den von Produkthochläufen geprägten Charakters des laufenden 3. Quartals wider, während sich die Produktions- und Liefervolumina in unserem Consumer-Geschäft weiter erhöhen. Vor dem Hintergrund der umfangreichen Produkthochläufe im Consumer-Markt erwarten wir derzeit einen Rekordwert für den Umsatz des 2. Halbjahrs 2018.

Die bereinigte operative Ergebnismarge (EBIT-Marge) für das 3. Quartal (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) soll sich nach unseren Erwartungen sequentiell deutlich auf einen Wert im niedrigen Zehnerbereich erhöhen, vor allem dank einer laufenden Verbesserung der Kapazitätsauslastung.

Wir haben vor kurzem eine strategische Beurteilung bestimmter Geschäftsbereiche als Teil unseres aktiven Ansatzes zur Ausrichtung des Geschäftsportfolios auf langfristig attraktives Wachstum, Profitabilität und Endmarktdiversifizierung initiiert. Im Einklang mit unserer Strategie mit dem Ziel der globalen Führungsposition bei Sensorlösungen evaluieren wir gleichzeitig aktiv strategische Ausbaumöglichkeiten für unser Geschäft, basierend auf unseren Schwerpunkten optische, Imaging-, Umwelt- und Audiosensorik. Wir fokussieren uns auf die Stärkung der langfristigen Positionierung von ams und erwarten derzeit, im 4. Quartal 2018 aktualisierte Informationen zu beiden Entwicklungen bekanntgeben zu können.

Mit Berücksichtigung potentieller Effekte aus möglichen künftigen Veränderungen unseres Geschäftsportfolios bestätigen wir unser Wachstumsziel von 60% CAGR (durchschnittlicher jährlicher Wachstumsrate) für den Umsatz von ams im Zeitraum 2016-2019. Zugleich sind wir von den langfristigen Stärken unseres Geschäftsmodells überzeugt und konzentrieren uns auf ausgewogenes profitables Wachstum. Wir bestätigen daher zudem das Ziel der Erreichung einer bereinigten EBIT-Marge von 30% in 2020 unter umsichtiger Einbeziehung potentieller finanzielle Effekte, die sich aus möglichen künftigen Veränderungen unseres Geschäftsportfolios ergeben können.

Premstätten, 23. Juli 2018

Alexander Everke, CEO
Thomas Stockmeier, COO

Michael Wachslers-Markowitsch, CFO
Mark Hamersma, Chief Business Development Officer

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

USD Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2018	1. HJ 2018	Q2 2017	1. HJ 2017
Umsatzerlöse Produkte	240.027	661.427	196.389	357.115
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	12.730	24.047	16.909	31.628
Umsatzerlöse gesamt	252.757	685.473	213.298	388.742
Umsatzkosten	-228.796	-520.145	-139.369	-245.134
Bruttogewinn	23.961	165.328	73.929	143.608
Bruttogewinnmarge in %	9%	24%	35%	37%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-59.987	-118.760	-63.215	-117.873
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-41.937	-83.728	-40.455	-75.662
Sonstige betriebliche Erträge	2.486	6.339	5.396	9.592
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-481	-590	-1.069	-1.103
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-163	-249	116	-35
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-76.121	-31.661	-25.299	-41.474
Finanzergebnis	43.905	74.610	7.295	4.214
Ergebnis vor Steuern	-32.215	42.949	-18.004	-37.259
Ertragssteuerergebnis	-2.360	-3.865	-2.926	-2.731
Ergebnis nach Steuern	-34.576	39.085	-20.930	-39.990
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	-0,41 / -0,40	0,50 / 0,45	-0,23 / -0,22	-0,47 / 0,45
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in USD	-0,41 / -0,40	0,51 / 0,45	-0,25 / -0,25	-0,51 / -0,49

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzerngesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

USD Tausend	Q2 2018	1. HJ 2018	Q2 2017	1. HJ 2017
Ergebnis nach Steuern	-34.576	39.085	-20.930	-39.990
Posten die später nicht wieder erfolgswirksam umgegliedert werden				
Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	-38	-513	0	0
Posten die später wieder erfolgswirksam umgegliedert werden				
Währungsumrechnung	114.025	63.755	-89.279	-93.487
Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	-713	-663	-449	1.672
Sonstiges Ergebnis	113.275	62.579	-89.728	-91.816
Gesamtergebnis nach Steuern	78.699	101.663	-110.657	-131.806

Konzernbilanz

(ungeprüft)

USD Tausend	30. Juni 2018	31. Dezember 2017
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	246.300	338.818
Finanzielle Vermögenswerte	0	122.208
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	293.811	334.639
Vorräte	336.610	298.348
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	57.493	90.596
Summe kurzfristige Vermögenswerte	934.214	1.184.611
Sachanlagen	1.344.503	1.171.330
Immaterielle Vermögenswerte	1.438.798	1.388.997
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.830	2.228
Latente Steuern	30.576	30.620
Sonstige langfristige Vermögenswerte	21.366	54.260
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	80.379	0
Summe langfristige Vermögenswerte	2.919.452	2.647.435
Summe Vermögenswerte	3.853.666	3.832.046
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	215.325	689.040
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	191.842	362.361
Steuerverbindlichkeiten	32.031	33.038
Rückstellungen	30.432	52.163
Sonstige Verbindlichkeiten	77.467	642.565
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	547.096	1.779.167
Verzinsliche Darlehen	1.593.558	789.350
Leistungen an Arbeitnehmer	49.619	47.252
Latente Steuern	77.749	78.825
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	122.349	163.808
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.843.275	1.079.236
Eigenkapital		
Grundkapital	99.193	99.193
Kapitalrücklagen	768.604	678.671
Eigene Aktien	-22.474	-224.205
Sonstige Rücklagen	-55.266	-248.393
Erwirtschaftete Ergebnisse	673.238	668.377
Summe Eigenkapital	1.463.295	973.643
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	3.853.666	3.832.046

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

USD Tausend	Q2 2018	1. HJ 2018	Q2 2017	1. HJ 2017
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	-32.215	42.949	-18.004	-37.259
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	60.091	116.640	41.083	75.653
Aufwand aus Aktienoptionsplan	5.722	11.298	5.215	9.018
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	73	-1.292	-1.542	-970
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	-6	-26	-7	13
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	163	249	-116	35
Finanzergebnis	-43.905	-74.610	-7.295	-4.214
Änderungen bei Vorräten	-39.615	-35.264	-20.773	-37.055
Änderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	11.198	39.397	-9.156	6.085
Änderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-27.994	-84.506	-20.819	-2.841
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-1.543	-19.219	-2.402	-4.728
Änderungen bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-714	-4.874	1.915	269
Ertragssteuerzahlungen	-3.506	-9.152	-6.953	-12.227
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	-72.252	-18.410	-38.853	-8.222
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-162.534	-328.809	-161.807	-272.276
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-2.535	-29.240	0	97.744
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	0	-2.833	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	10	31	11	36
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen	0	0	5.875	5.875
Erhaltene Zinsen	820	1.545	794	1.530
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-164.238	-359.306	-155.126	-167.091
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	59.137	59.137	302.474	421.095
Rückzahlung von Schulden	-649	-355.673	-42.457	-45.340
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-23	-45	-46	-92
Zuflüsse aus Wandelschuldverschreibungen	0	718.806	0	0
Erwerb eigener Aktien	-18.609	-145.308	-39.197	-39.570
Verkauf eigener Aktien	508	12.481	7.797	17.489
Gezahlte Zinsen	-2.289	-7.046	-2.204	-4.213
Dividendenausschüttung	-32.401	-32.401	-29.430	-29.430
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	5.675	249.952	196.936	319.939
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-230.815	-127.765	2.957	144.626
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.595	-2.324	-15.253	-14.517
Zur Sicherstellung verpfändete Zahlungsmittel	0	37.571	0	-43.701
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	474.520	338.818	309.704	211.000
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	246.300	246.300	297.408	297.408

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

USD Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2017	86.255	248.659	-195.142	70.335	574.271	784.378
Jahresergebnis	0	0	0	0	-39.990	-39.990
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	1.672	1.672
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	-93.487	0	-93.487
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	-93.487	-38.318	-131.804
Anteilsbasierte Vergütungen	0	-7.650	0	0	0	-7.650
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	-29.430	-29.430
Kapitalerhöhung	12.938	438.009	0	0	0	450.948
Verbindlichkeit aus Aktienrückkaufverpflichtung	0	0	0	-205.583	0	-205.583
Erwerb eigener Aktien	0	0	-40.013	0	0	-40.013
Verkauf eigener Aktien	0	0	184.130	0	0	184.130
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2017	99.193	679.018	-51.026	-228.734	506.523	1.004.974
Summe Eigenkapital zum 31. Dezember 2017	99.193	678.671	-224.205	-248.393	668.377	973.643
Anpassungen ¹⁾	0	0	0	0	-646	-646
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2018	99.193	678.671	-224.205	-248.393	667.731	972.997
Jahresergebnis	0	0	0	0	39.085	39.085
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	-1.176	-1.176
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	63.755	0	63.755
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	63.755	37.908	101.663
Anteilsbasierte Vergütungen	0	-8.720	0	0	0	-8.720
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	-32.401	-32.401
Optionsrecht Wandelschuldverschreibung	0	109.945	0	0	0	109.945
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Aktienrückkauf	0	-11.292	0	129.372	0	118.080
Erwerb eigener Aktien	0	0	-234.271	0	0	-234.271
Verkauf eigener Aktien	0	0	436.001	0	0	436.001
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2018	99.193	768.604	-22.474	-55.266	673.238	1.463.295

¹⁾ Siehe Fußnote auf Seite 30.

Ausgewählte Informationen aus den Anhangsangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018

(ungeprüft)

Zur Erhaltung der Einheitlichkeit der Darstellung wurden ausgewählte Informationen aus den Anhangsangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss in USD konvertiert.

1. Segmentberichterstattung

Die Darstellungen zu den geographischen Regionen sind nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Nahost und Afrika), „Nord- und Südamerika“ sowie „Asien/Pazifik“. Bei der Präsentation der Information auf Basis geographischer Regionen beruht der Segmentumsatz auf der geographischen Lage der Kunden (Rechnungsadresse). Die Umsatzerlöse eines Kunden aus dem Segment „Consumer“ betragen 119.709 tUSD (1. HJ 2017: 36.426 tUSD), hierbei handelt es sich um einen Distributor, der mehrere Endkunden beliefert.

Die Segmentkennzahl „Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit“ setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen zusammen.

Die Vermögenswerte der Segmente erfassen grundsätzlich die zuordenbaren Vermögenswerte Kundenforderungen und segmentspezifisches materielles und immaterielles Anlagevermögen. In den Überleitungen werden Posten ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind.

USD Tausend	1. HJ 2018				1. HJ 2017			
	Consumer	Non-Consumer	Foundry	Total	Consumer	Non-Consumer	Foundry	Total
Umsatzerlöse	449.590	211.836	24.046	685.473	167.824	189.291	31.627	388.743
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	59.779	60.534	687	121.000	57.439	45.824	953	104.215
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	71.307	26.308	7.230	104.845	-25.798	34.919	10.452	19.572

USD Tausend		30. Juni 2018				31. Dezember 2017			
Geschäfts-segmente	Con-sumer	Non-Con-sumer	Foundry	Total	Con-sumer	Non-Con-sumer	Foundry	Total	
Segment-vermögen	981.480	78.973	6.526	1.066.979	883.432	78.677	6.752	968.862	

Überleitung der Segmentergebnisse zu Gesamtergebnis

USD Tausend	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	104.845	19.572
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	-249	-35
Abschreibung aus Kaufpreisermittlung	-43.179	-38.834
Forschungsförderungen	3.350	2.868
Nicht-allokierte Gemeinkosten	-96.430	-25.044
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-31.662	-41.474
Finanzergebnis	74.610	4.215
Ergebnis vor Steuern	42.950	-37.259

Überleitung des Segmentvermögens zu Gesamtvermögen

USD Tausend	30. Juni 2018	31. Dez. 2017
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	1.066.979	968.862
Immaterielle Vermögenswerte aus PPA	1.360.122	1.350.375
Sachanlagen	567.211	543.634
Vorräte	336.610	298.349
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und finanzielle Vermögenswerte	246.300	461.027
Latente Steuern	30.576	30.621
Immaterielle Vermögenswerte	83.067	32.987
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.822	2.228
Andere Vermögenswerte	158.979	143.966
	3.853.666	3.832.045

Umsätze nach geographischen Segmenten

In der nachfolgenden Tabelle werden die externen Konzernumsätze auf primäre geografische Segmente gegliedert.

USD Tausend		1. Halbjahr 2018/2017						
	Consumer		Non-Consumer		Foundry		Summe	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Primäre geografische Segments								
Nord- & Südamerika	56.527	2.949	16.157	12.321	733	1.536	73.418	16.806
Asien / Pazifik	363.249	150.888	85.715	75.044	7.178	11.166	456.142	237.099
EMEA ¹⁾	29.814	13.987	109.964	101.927	16.135	18.926	155.913	134.838
Summe	449.590	167.824	211.836	189.291	24.046	31.627	685.473	388.743

1) Europa, Nahost, Afrika

Umsätze nach Ländern

USD Tausend	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Taiwan	226.558	46.579
Japan	113.599	15.511
Deutschland	74.589	71.001
USA	62.007	12.295
China	34.053	70.015
Hong Kong	24.104	21.707
Österreich	545	666
Rest der Welt	150.019	150.969
Summe	685.473	388.743

Langfristige Vermögenswerte nach geographischen Gebieten

USD Tausend	30. Juni 2018	31. Dez. 2017
Österreich	1.731.757	1.739.838
Schweiz	125.430	93.310
Singapur	845.556	675.048
Rest der Welt	80.558	52.131
Summe	2.783.301	2.560.327

2. Unternehmenszusammenschlüsse

Am 22. Februar 2018 erlangte der Konzern die Beherrschung über die KeyLemon S.A. („KeyLemon“) durch Erwerb von 100 % der Anteile an dieser Gesellschaft.

Der Erwerb erfolgte durch die Hingabe von CHF 9,9 Mio. Zahlungsmitteln, nachträglichen Zahlungsverpflichtung von CHF 9,2 Mio. nach einem Jahr und einer bedingten Zahlungsverpflichtung. Dieser bedingte Teil des Kaufpreises ist abhängig von Umsätzen in den Jahren 2018 und 2019 von Produkten, die auf KeyLemon IP basieren. Dieser Betrag ist durch die Hingabe von Zahlungsmitteln in Höhe von bis zu CHF 5 Mio. zu leisten. Die Festlegung der bedingten Kaufpreisverpflichtung erfolgte in Höhe des Barwertes des auf Basis möglicher Szenarien ermittelten Erwartungswertes des zu zahlenden Betrages.

KeyLemon ist ein führender Anbieter im Bereich der Softwareentwicklung für 3D-Sensorik. Die Software soll in Kombination mit den bestehenden führenden Technologien in der 3D-Sensorik, wie hochwertige optische Systeme und Vertical Cavity Surface Emitting Laser (VCSEL) für die Bereiche Consumer und Industrie angewendet werden. Insbesondere die Differenzierungsmöglichkeit durch das einzigartige Know-How für 3D-Systeme und Sensorlösungen im Consumer Markt sowie die Beschleunigung der Markteinführungszeit von 3D-Lösungen soll durch die Anwendung der Software im Zusammenhang mit bestehenden Technologien optimiert werden.

Die folgende Tabelle gibt einen vorläufigen Überblick über die ermittelten Vermögenswerte und Schulden sowie die Kaufpreisverteilung auf die einzelnen Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Akquisition (22. Februar 2018):

CHF/USD Tausend	Februar 2018 CHF ¹⁾	Februar 2018 USD
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	275	281
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	6
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	14	14
Sachanlagen	12	12
Immaterielle Vermögenswerte		
Technologie	11.239	11.463
Firmenwert	15.515	15.824
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	14	14
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-248	-254
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-28	-28
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-713	-727
Passive latente Steuer	-2.023	-2.063
Summe übertragene Gegenleistungen	24.061	24.541
davon Zahlungsmittel	9.892	10.089
davon nachträgliche Zahlungsverpflichtung	9.169	9.352
davon bedingter Kaufpreisbestandteil	5.000	5.101

¹ Transaktionswährung

Der Firmenwert ist im Wesentlichen das Know-How und bestehende Technologien des erworbenen Unternehmens, sowie die erwarteten Synergien aus der Zusammenführung mit ams zurechenbar. Kein Teil des derivativ erworbenen Firmenwerts ist erwartungsgemäß für Steuerzwecke abzugsfähig. Kosten, die in Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, waren im laufenden Geschäftsjahr 175 tUSD und wurden im Posten Verwaltungs- und Vertriebsaufwand erfasst.

In der Zeit zwischen Erwerbszeitpunkt und 30. Juni 2018 hat die erworbene Gesellschaft weder wesentlich zu den Umsätzen, noch wesentlich zum Konzernperiodenergebnis beigetragen.

Am 29. Juni 2018 erlangte der Konzern die Beherrschung über die ixellence GmbH („ixellence“) durch Erwerb von 100 % der Anteile an dieser Gesellschaft.

Der Erwerb erfolgte durch die Hingabe von Zahlungsmitteln in Höhe von EUR 2,2 Mio.

Mit der Übernahme von ixellence hat ams seine 3D-System- und Softwarefähigkeiten weiter ausgebaut. ixellence ist Experte für kundenspezifisches DOE dot pattern Design und Gestaltungen für 3D-Systemlösungen.

Die Akquisition von ixellence ergänzt hervorragend das Portfolio von ams und hilft, die Sensorlösungen von ams zu optimieren und neue Anwendungen für das Consumer-Segment zu schaffen.

Die folgende Tabelle gibt einen vorläufigen Überblick über die ermittelten Vermögenswerte und Schulden sowie die Kaufpreisverteilung auf die einzelnen Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Akquisition (29. Juni 2018):

EUR/USD Tausend	Juni 2018 EUR ¹⁾	Juni 2018 USD
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13	15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69	81
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	11	13
Sachanlagen	17	20
Immaterielle Vermögenswerte		
Technologie	1.079	1.268
Firmenwert	1.315	1.545
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11	-13
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-10	-12
Passive latente Steuer	-324	-381
Summe übertragene Gegenleistungen	2.157	2.534
davon Zahlungsmittel	2.157	2.534

Der Firmenwert ist im Wesentlichen das Know-How und bestehende Technologien des erworbenen Unternehmens, sowie die erwarteten Synergien aus der Zusammenführung mit ams zurechenbar. Kein Teil des derivativ erworbenen Firmenwerts ist erwartungsgemäß für Steuerzwecke abzugsfähig.

¹ Transaktionswährung

Kosten die in Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, waren im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich.

In der Zeit zwischen Erwerbszeitpunkt und 30. Juni 2018 hat die erworbene Gesellschaft weder wesentlich zu den Umsätzen, noch wesentlich zum Konzernperiodenergebnis beigetragen.

3. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2018 betrug 9.935. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2017 4.580.

4. Saisoneinflüsse - Konjunkturlinflüsse

In der Vergangenheit variierten die Ergebnisse von Quartal zu Quartal, da Umsätze in verschiedenen Endmärkten erzielt werden, die unterjährig unterschiedliche saisonale Nachfragemuster aufweisen. Das Unternehmen erzielt derzeit einen wesentlichen Teil seiner Umsätze im Markt für Consumer Electronics, der in der Vergangenheit deutliche Saisoneinflüsse im Jahresverlauf zeigte. Dies beruhte auf unterschiedlichen Faktoren wie der Akzeptanz neuer Technologien seitens der Endverbraucher, Änderungen im Kaufverhalten und saisonalen Nachfrageeffekten wie etwa dem Weihnachtsgeschäft. Zusätzlich können auch allgemeine Konjunkturzyklen die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens über alle Endmärkte hinweg beeinflussen. Da der Nettoeffekt aus den genannten Faktoren von Quartal zu Quartal unterschiedlich ausfallen kann und nicht vorherzusagen ist, werden die Geschäftsergebnisse auch künftig Schwankungen zwischen den Quartalen aufweisen.

5. Nahestehende Unternehmen und Personen

Neben dem Erwerb der ixellence GmbH und der KeyLemon S.A. gab es keine Veränderungen bei nahestehenden Unternehmen. Neben der Nachbesetzung der Aufsichtsratssitze von Herrn Klaus Iffland und Herrn Siegfried Selberherr mit Frau Monika Henzinger und Frau Yen Yen Tan, gab es keine Veränderung nahestehender Personen.

6. Finanzinstrumente

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 30. Juni 2018:

USD Tausend	Zur Ver- äußerung verfüg- bar	Derivate	Zum beizule- genden Zeitwert designt	Kredite und Forder- ungen	Zahlungs- mittel	Summe Buchwert	Beizu- legender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	0	246.300	246.300	246.300
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	293.811	0	293.811	293.811
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	30.467	0	30.467	30.467
Langfristige Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	80.379	0	0	18.665	0	99.044	99.044
	80.379	0	0	342.941	246.300	669.621	669.621

USD Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizule- gender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	215.325	215.325	215.305
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	191.842	191.842	191.842
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	9.335	14.398	23.734	23.734
Langfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	1.593.559	1.593.559	1.593.410
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	107.307	524	107.831	107.831
	116.642	2.015.648	2.132.290	2.132.122

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2017:

USD Tausend	Zur Ver- äußerung verfüg- bar	Derivate	Zum beizule- genden Zeitwert designiert	Kredite und Forder- ungen	Zahlungs- mittel	Summe Buchwert	Beizu- legender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	0	338.818	338.818	338.818
Finanzielle Vermögenswerte	27.652	94.556	0	0	0	122.208	122.208
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	334.639	0	334.639	334.639
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	21.696	43.701	65.397	65.397
Langfristige Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	36.252	0	0	15.266	0	51.517	51.517
	63.904	94.556	0	371.601	382.519	912.579	912.579

USD Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizule- gender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen		0	689.040	688.975
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	362.364	362.631
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten		460.859	137.510	598.369
Langfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen		0	789.350	789.277
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten		152.238	524	152.763
		613.097	1.978.785	2.591.811
				2.591.743

30. Juni 2018 USD Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	73.307	0	7.072	80.381
	73.307	0	7.072	80.381
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	9.335	9.335
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	107.307	107.307
	0	0	116.642	116.642

31. Dezember 2017 USD Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	27.652	94.278	278	122.208
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	29.377	0	6.874	36.251
	57.030	94.278	7.152	158.459
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	460.859	460.859
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	97.819	54.420	152.238
	0	97.819	515.279	613.097

ams hat am 8. März 2018 eine überarbeitete Earn-Out-Struktur, unter 100%iger Annahme der ehemaligen Heptagon Aktionäre, durchgeführt. Die Folgebewertung der ursprünglichen Earn-Out-Struktur zeigt einen finanziellen Verlust in Höhe von USD -53.407.494. Die überarbeitete Earn-Out-Struktur weist einen finanziellen Gewinn in Höhe von USD 76.136.029. Daraus ergibt sich für den Konzern ein finanzieller Gewinn aus der überarbeiteten Earn-Out-Struktur in Höhe von USD 22.728.535.

Am 26. Februar 2018 hat die ams AG eine Wandelschuldverschreibung mit Nominale von EUR 600 Mio. ausgegeben. Die Laufzeit der Anleihe beträgt 7 Jahre. Die Inhaber der Wandelschuldverschreibung haben jederzeit das Recht, die Schuldverschreibung in insgesamt 4.410.412 Stammaktien umzuwandeln (Wandlungspreis 136,0417 EUR/Aktie). Zum 30. Juni 2018 wurden noch keine Schuldverschreibungen gewandelt.

Die bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten resultieren aus dem Erwerb von KeyLemon (5.078 tUSD) in 2018, Princeton (17.325 tUSD) im Jahr 2017 sowie von den im Jahr 2016 erfolgten Erwerben von CCMOSS (30.917 tUSD) und Incus (3.282 tUSD).

Bei Erwerb von KeyLemon in 2018 verpflichtete sich ams an die Verkäufer einen bedingten Kaufpreisanteil zu zahlen. Die Gruppe hat sich verpflichtet eine von der Absatzmenge abhängige Zahlung in Höhe von bis zu 5.078 tUSD zu leisten. Grundlage für die Bewertung ist die Absatzmenge mit Produkten, die auf KeyLemon IP basieren, bis einschließlich 31. März 2021.

Aus der Akquisition von Princeton in 2017 resultiert eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit. ams hat sich verpflichtet eine umsatzabhängige Zahlung in Höhe von 17.325 tUSD (31. Dezember 2017: 16.666 tUSD) zu leisten. Grundlage für die Bewertung sind die Umsätze in 2017 und 2018 mit Produkten, die auf Princeton IP basieren.

Eine weitere Kaufpreisverbindlichkeit resultiert aus dem Erwerb der CCMOSS in 2016. Die Gruppe verpflichtete sich an die Verkäuferin einen umsatzabhängigen Kaufpreisanteil in Höhe von bis zu 30.917 tUSD zu zahlen (31. Dezember 2017: 36.425 tUSD). Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein umsatzabhängiges Earn-Out-Modell bis einschließlich 2020. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung auf CCMOSS Technologie basierender Produkte.

Aus dem Erwerb der Incus in 2016 geht eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 3.282 tUSD hervor (31. Dezember 2017: 3.278 tUSD). Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein Lizenz-Earn-Out-Modell bis einschließlich 2022. Dieses Modell umfasst Lizenzzahlungen an die Verkäuferin für Produkte, die auf Incus Technologie aufbauen. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung für diese Produkte.

7. Sachanlagen

Die Gruppe erwarb in der Berichtsperiode Sachanlagen in der Höhe von 238.536 tUSD. Dies beruhte hauptsächlich auf der Ausweitung von Fertigungskapazitäten an allen Standorten.

8. Immaterielles Anlagevermögen und Firmenwerte

Die Gruppe hat überprüft, ob während der Berichtsperiode eine Indikation für einen Abwertungsbedarf der Firmenwerte besteht. Es besteht kein Abwertungsbedarf.

9. Eigene Aktien

Die Gruppe erwarb während der Berichtsperiode 2.710.339 Stück eigener Aktien zu Anschaffungskosten in Höhe von USD 234.270.566,09.

471.446 Stück eigene Aktien wurden zur Bedienung der Ansprüche der Stock Option Pläne verkauft.

10. Dividende

Am 26. Juni 2018 schüttete die ams AG eine Dividende von EUR 0,33 pro Aktie aus. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von EUR 27.575.202,60 (USD 32.400.863,06).

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2018 gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Zusätzliche Finanzinformationen

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den berichteten Finanzzahlen

USD Tausend	Q2 2018	1. HJ 2018	Q2 2017	1. HJ 2017
Bruttogewinn – bereinigt	37.554	192.707	88.197	169.135
Akquisitionsbedingter Aufwand	-13.184	-26.394	-14.039	-24.934
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-409	-986	-228	-593
Bruttogewinn – berichtet	23.961	165.328	73.929	143.608
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	15%	28%	41%	44%
Bruttogewinnmarge in % – berichtet	9%	24%	35%	37%
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-86.137	-167.429	-86.633	-162.757
Akquisitionsbedingter Aufwand	-8.575	-16.785	-7.609	-13.900
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5.370	-12.775	-4.987	-8.425
Betriebliche Aufwendungen	-100.082	-196.989	-99.228	-185.082
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	-48.584	25.278	1.564	6.379
Akquisitionsbedingter Aufwand	-21.759	-43.178	-21.648	-38.834
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5.778	-13.761	-5.215	-9.018
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – berichtet	-76.121	-31.661	-25.299	-41.474
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	-19%	4%	1%	2%
Operative Gewinnmarge in % – berichtet	-30%	-5%	-12%	-11%

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018

(gemäß IAS 34 – ungeprüft)

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2018	1. HJ 2018	Q2 2017	1. HJ 2017
Umsatzerlöse Produkte	204.278	562.916	167.139	303.928
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	10.834	20.465	14.391	26.917
Umsatzerlöse gesamt	215.112	583.381	181.530	330.845
Umsatzkosten	-194.720	-442.677	-118.612	-208.625
Bruttogewinn	20.392	140.705	62.919	122.220
Bruttogewinnmarge in %	9%	24%	35%	37%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-51.053	-101.073	-53.800	-100.318
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-35.691	-71.258	-34.430	-64.394
Sonstige betriebliche Erträge	2.116	5.395	4.592	8.163
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-409	-503	-910	-939
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-139	-212	98	-30
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-64.784	-26.946	-21.531	-35.297
Finanzergebnis	37.366	63.498	6.209	3.587
Ergebnis vor Steuern	-27.417	36.553	-15.322	-31.710
Ertragssteuerergebnis	-2.009	-3.289	-2.490	-2.324
Ergebnis nach Steuern	-29.426	33.264	-17.813	-34.034
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	-0,41 / -0,40	0,50 / 0,45	-0,23 / -0,22	-0,47 / -0,45
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,35 / -0,34	0,43 / 0,39	-0,21 / -0,21	-0,43 / -0,42

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



Konzerngesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2018	1. HJ 2018	Q2 2017	1. HJ 2017
Ergebnis nach Steuern	-29.426	33.264	-17.813	-34.034
Posten die später nicht wieder erfolgswirksam umgliedert werden				
Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	-32	-437	0	0
Posten die später wieder erfolgswirksam umgliedert werden				
Währungsumrechnung	97.043	54.259	-75.982	-79.563
Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	-606	-564	-382	1.423
Sonstiges Ergebnis	96.404	53.258	-76.364	-78.141
Gesamtergebnis nach Steuern	66.978	86.522	-94.177	-112.175

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend	30. Juni 2018	31. Dezember 2017
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	209.617	288.356
Finanzielle Vermögenswerte	0	104.007
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	250.052	284.799
Vorräte	286.477	253.914
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	48.930	77.103
Summe kurzfristige Vermögenswerte	795.076	1.008.179
Sachanlagen	1.144.258	996.876
Immaterielle Vermögenswerte	1.224.509	1.182.125
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.259	1.896
Latente Steuern	26.022	26.060
Sonstige langfristige Vermögenswerte	18.184	46.179
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	68.408	0
Summe langfristige Vermögenswerte	2.484.640	2.253.136
Summe Vermögenswerte	3.279.716	3.261.315
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	183.255	586.417
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163.270	308.392
Steuerverbindlichkeiten	27.260	28.118
Rückstellungen	25.900	44.394
Sonstige Verbindlichkeiten	65.929	546.864
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	465.613	1.514.185
Verzinsliche Darlehen	1.356.220	671.787
Leistungen an Arbeitnehmer	42.229	40.215
Latente Steuern	66.169	67.085
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	104.127	139.411
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.568.745	918.498
Eigenkapital		
Grundkapital	84.420	84.420
Kapitalrücklagen	654.131	577.592
Eigene Aktien	-19.127	-190.812
Sonstige Rücklagen	-47.035	-211.399
Erwirtschaftete Ergebnisse	572.969	568.831
Summe Eigenkapital	1.245.358	828.632
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	3.279.716	3.261.315

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2018	1. HJ 2018	Q2 2017	1. HJ 2017
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	-27.417	36.553	-15.322	-31.710
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	51.142	99.268	34.965	64.385
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	4.869	9.615	4.438	7.675
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	62	-1.099	-1.313	-826
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	-5	-22	-6	-11
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	139	212	-98	30
Finanzergebnis	-37.366	-63.498	-6.209	-3.587
Änderungen bei Vorräten	-33.715	-30.012	-17.679	-31.536
Änderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	9.530	-33.530	-7.792	5.179
Änderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-23.824	-71.920	-17.718	-2.418
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-1.313	-16.357	-2.044	-4.024
Änderungen bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-608	-4.148	1.630	229
Ertragssteuerzahlungen	-2.984	-7.789	-5.917	-10.406
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	-61.491	-15.668	-33.066	-6.997
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-138.327	-279.838	-137.708	-231.725
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-2.157	-24.885	0	83.186
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	0	-2.411	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	9	26	10	30
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen	0	0	5.000	5.000
Erhaltene Zinsen	698	1.315	676	1.303
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-139.777	-305.793	-132.022	-142.205
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	50.329	50.329	257.424	358.379
Rückzahlung von Schulden	-552	-302.701	-36.134	-38.587
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-19	-38	-39	-79
Zuflüsse aus Wandelschuldverschreibungen	0	611.750	0	0
Erwerb eigener Aktien	-15.837	-123.666	-33.359	-33.676
Verkauf eigener Aktien	432	10.622	6.636	14.885
Gezahlte Zinsen	-1.948	-5.997	-1.876	-3.586
Dividendenausschüttung	-27.575	-27.575	-25.047	-25.047
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	4.830	212.725	167.605	272.289
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-196.438	-108.736	2.516	123.086
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.208	-1.978	-12.981	-12.355
Zur Sicherstellung verpfändete Zahlungsmittel	0	31.975	0	-37.192
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	403.847	288.356	263.578	179.575
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	209.617	209.617	253.113	253.113

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

EUR Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2017	73.409	211.625	-166.078	59.860	488.741	667.556
Jahresergebnis	0	0	0	0	-34.034	-34.034
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	1.423	1.423
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	-79.563	0	-79.563
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	-79.563	-32.611	-112.174
Anteilsbasierte Vergütungen	0	-6.511	0	0	0	-6.511
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	-25.047	-25.047
Kapitalerhöhung	11.011	372.774	0	0	0	383.785
Verbindlichkeit aus Aktienrückkaufverpflichtung	0	0	0	-174.964	0	-174.964
Erwerb eigener Aktien	0	0	-34.054	0	0	-34.054
Verkauf eigener Aktien	0	0	156.706	0	0	156.706
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2017	84.420	577.888	-43.427	-194.667	431.083	855.297
Summe Eigenkapital zum 31. Dezember 2017	84.420	577.592	-190.812	-211.399	568.831	828.632
Anpassungen ¹⁾	0	0	0	0	-550	-550
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2018	84.420	577.592	-190.812	-211.399	568.281	828.082
Jahresergebnis	0	0	0	0	33.264	33.264
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	-1.001	-1.001
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	54.259	0	54.259
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	54.259	32.262	86.522
Anteilsbasierte Vergütungen	0	-7.421	0	0	0	-7.421
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	-27.575	-27.575
Optionsrecht Wandelschuldverschreibung	0	93.570	0	0	0	93.570
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Aktienrückkauf	0	-9.610	0	110.104	0	100.494
Erwerb eigener Aktien	0	0	-199.379	0	0	-199.379
Verkauf eigener Aktien	0	0	371.065	0	0	371.065
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2018	84.420	654.131	-19.127	-47.035	572.969	1.245.357

¹⁾ Die Bilanz zum 1. Jänner 2018 wurde adaptiert aufgrund der Erstanwendung von IFRS 9 und IFRS 15.

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018

(ungeprüft)

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2018 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34, wie er in der Europäischen Union anzuwenden ist.

In Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem vollständigen Abschluss verpflichtend sind.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im verkürzten Konzernzwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 angewandt, mit Ausnahme der in der Berichtsperiode neu anzuwendenden Standards.

Die neu anzuwendenden Standards in der Berichtsperiode sind:

IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 9 – Finanzinstrumente

Der Konzern hat erstmals ab dem 1. Januar 2018 IFRS 15 und IFRS 9 angewendet.

Jährliche Verbesserungen der IFRS Standards (Zyklus 2015 - 2017)

Im Rahmen dieses Projektes wurden Änderungen an drei Standards vorgenommen. Mit der Anpassung von Formulierungen in einzelnen IFRS Standards soll eine Klarstellung der bestehenden Regelungen erreicht werden. Betroffen sind die Standards IFRS 3 im Zusammenhang mit IFRS 11, IAS 12 und IAS 23. (Für die aktuelle Berichtsperiode waren keine Änderungen bereits anwendbar. Die Veränderungen finden derzeit noch keine Anwendung in der EU.)

Die Änderungen haben keine wesentliche Auswirkung auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss.

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Mit IFRS 15 wird ein umfassender Rahmen für die Feststellung geschaffen, ob und in welchem Umfang, zu welchem Zeitpunkt Umsatzerlöse erfasst werden. Er ersetzt IAS 18 Umsatzerlöse, IAS 11 Fertigungsaufträge und zugehörige Interpretationen.

ams hat gezielt alle Kundenverträge und Bestellungen untersucht, und hat festgestellt, dass bei bestimmten Auftragsfertigungs-Aufträgen der Kunde den Auftragsprozess kontrolliert. Dies liegt daran, dass im Rahmen dieser Verträge Produkte nach Kundenspezifikation angefertigt werden. Bei kundenseitiger Vertragskündigung, hat der Konzern Anspruch auf Erstattung der bis dahin entstandenen Kosten einschließlich einer angemessenen Gewinnspanne. Daher werden die Einnahmen aus diesen Verträgen und die damit verbundenen Kosten im Laufe der Zeit erfasst - d. H. bevor die Waren an die Kunden geliefert werden.

Basierend auf einer Analyse aller wesentlichen Verträge mit Kunden zum 30. Juni 2018 und 31. Dezember 2017 kam die ams zu dem Schluss, dass die erstmalige Anwendung von IFRS 15 keine wesentlichen Auswirkungen auf die Höhe und den Zeitpunkt der Umsatzrealisierung hatte.

IFRS 9 Finanzinstrumente

Klassifizierung und Bewertung

IFRS 9 regelt die Bilanzierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten, finanziellen Verbindlichkeiten und einigen Verträgen zum Kauf oder Verkauf von nicht finanziellen Posten. Dieser Standard ersetzt IAS 39 Finanzinstrumente - Ansatz und Bewertung.

Nach IFRS 9 wird ein finanzieller Vermögenswert bei der erstmaligen Erfassung als zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet klassifiziert, FVOCI (beizulegender Zeitwert im sonstigen Ergebnis) - Fremdkapitalinvestition, FVOCI - Kapitalbeteiligung oder FVTPL (erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert). Die Klassifizierung von finanziellen Vermögenswerten nach IFRS 9 basiert im Allgemeinen auf dem Geschäftsmodell, in dem ein finanzieller Vermögenswert verwaltet wird und auf seine vertraglichen Cashflow-Charakteristika.

Bei der erstmaligen Erfassung einer Beteiligung, die nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann die Gruppe einmalig unwiderruflich entscheiden, alle nachfolgende Änderungen des beizulegenden Zeitwerts der Investition im sonstigen Ergebnis darzustellen. Diese Wahl erfolgt für jede einzelne Finanzanlage.

ams hat aufgrund der Neuanwendung des IFRS 9 Reklassifizierungen vorgenommen. Der Betrag der kurzfristig finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 23.534 tEUR wurde zu langfristig finanzielle Vermögenswerte umgegliedert. Ebenfalls wurde der Betrag in Höhe von 30.852 tEUR zum 31.12.2017 von sonstige langfristige Vermögenswerte zu langfristig finanzielle Vermögenswerte reklassifiziert.

Wertminderung finanzieller Vermögenswerte

IFRS 9 ersetzt das "Incurred Loss"-Modell in IAS 39 durch ein "Expected Credit Loss" (ECL)-Modell. Das neue Wertminderungsmodell gilt für finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, für Vertragsvermögen und für Schuldverschreibungen (FVOCI), nicht jedoch für Investitionen in Eigenkapitalinstrumente. Gemäß IFRS 9 werden Kreditverluste früher wertberichtigt als nach IAS 39.

Zu jedem Abschlussstichtag beurteilt der Konzern, ob zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte und Schuldverschreibungen bei FVOCI kreditwürdig sind. Ein finanzieller Vermögenswert ist "wertgemindert", wenn ein oder mehrere Ereignisse eintreten, die sich nachteilig auf die geschätzten künftigen Cashflows des finanziellen Vermögenswerts auswirken.

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



Die folgende Tabelle und die nachfolgenden Erläuterungen beschreiben die ursprünglichen Bewertungskategorien nach IAS 39 und die neuen Bewertungskategorien nach IFRS 9 für jede Klasse der finanziellen Vermögenswerte des Konzerns zum 1. Januar 2018:

EUR Tausend	Ursprüngliche Bewertungskategorie nach IAS 39	Neue Bewertungskategorie nach IFRS 9	Buchwert gemäß IAS 39 - wie berichtet	Neuer Buchwert nach IFRS 9
Schuldinstrumente	Zur Veräußerung verfügbar	Halten und Verkauf (FVOCI)	23.534	23.534
Eigenkapitalinstrumente, für die die Fair-Value-Option gewählt wurde	Zur Veräußerung verfügbar	Halten und Verkauf (FVTPL)	25.002	25.002
Andere Eigenkapitalinstrumente	Zur Veräußerung verfügbar	Halten und Verkauf (FVOCI)	5.850	5.850
Derivative Finanzinstrumente	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	80.473	80.473
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Kredite und Forderungen	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	284.799	284.549
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Kredite und Forderungen	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	288.356	288.056
Summe finanzieller Vermögenswerte			708.014	707.464

Schuldinstrumente, die gemäß IAS 39 als "zur Veräußerung verfügbar" klassifiziert sind, werden vom Konzern zur Erzielung von Zinserträgen gehalten, können jedoch veräußert werden, um Liquiditätsanforderungen zu erfüllen, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben. ams ist der Auffassung, dass diese Wertpapiere in einem Geschäftsmodell gehalten werden, dessen Ziel sowohl durch die Vereinnahme von vertraglichen Zahlungsströmen als auch durch den Verkauf von Wertpapieren erreicht wird. Diese Vermögenswerte wurden daher gemäß IFRS 9 als finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis klassifiziert.

Alle Eigenkapitalinstrumente wurden nach IAS 39 als zur Veräußerung verfügbar bestimmt. Nach IFRS 9 kann die Wahl der Nutzung der Fair-Value-Option auf Einzelinvestitionsbasis erfolgen. Für Eigenkapitalinstrumente, für die der Konzern die Fair-Value-Option gewählt hat, hat ams die Absicht die strategische Entwicklung der künftigen Geschäfte zu optimieren. Für die Kapitalbeteiligungen, bei denen der FVOCI anwendbar ist, beabsichtigt ams, die Investition für strategische Zwecke langfristig zu halten. Im Gegensatz zu IAS 39 wird die kumulierte Fair Value-Rücklage im OCI für diese Anlagen niemals in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert.

Derivative Finanzinstrumente werden sowohl nach IAS 39 als auch nach IFRS 9 zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Änderungen des beizulegenden Zeitwerts werden im Gewinn oder Verlust erfasst.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die nach IAS 39 als Kredite und Forderungen klassifiziert wurden, werden nunmehr zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der Konzern beabsichtigt, die Vermögenswerte bis zur Endfälligkeit zu halten, um die vertraglichen Zahlungsströme zu vereinnahmen. Eine Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 250 tEUR wurde bei Übergang auf IFRS 9 zum 1. Januar 2018 in den Gewinnrücklagen erfasst.

Forderungen gegen Kreditinstitute, die als Zahlungsmittel ausgewiesen werden, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Nach IFRS 9 wurde zum 1. Januar 2018 eine Wertberichtigung in Höhe von 300 tEUR in den Gewinnrücklagen erfasst.

Die folgende Tabelle fasst die Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 auf die in der Bilanz angesetzten Wertberichtigungen zusammen:

EUR Tausend	
Wertberichtigungen zum 31. Dezember 2017 nach IAS 39	868
Zusätzliche Wertminderung zum 1. Januar 2018 für:	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	250
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente	300
Wertberichtigung zum 1. Januar 2018 nach IFRS 9	1.418

IFRS 16 Leasingverhältnisse

IFRS 16 ersetzt bestehende Leasingregelungen einschließlich IAS 17 Leasingverhältnisse, IFRIC 4, Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, SIC 15 operating Leasing – Anreize und SIC 27 Bewertungen des Inhalts von Leasingtransaktionen. Der Standard tritt für Geschäftsjahre in Kraft, die mit 1.1.2019 oder danach beginnen.

IFRS 16 führt ein einheitliches Leasingbilanzmodell für Leasingnehmer ein. Ein Leasingnehmer erkennt ein Nutzungsrecht an, das sein Recht zur Nutzung des zugrundeliegenden Vermögenswerts repräsentiert, und eine Leasingverbindlichkeit, die seiner Verpflichtung, zukünftige Leasingzahlungen zu leisten, entspricht. Für kurzfristige Miet- und Leasingverträge mit geringwertigen Gegenständen bestehen Ausnahmeregelungen.

Die Gruppe hat eine erste Einschätzung der möglichen Auswirkungen auf ihren Konzernabschluss vorgenommen, ihre detaillierte Bewertung ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Die tatsächlichen Auswirkungen der Anwendung von IFRS 16 auf den Abschluss in der Periode der erstmaligen Anwendung hängen von den künftigen wirtschaftlichen Bedingungen ab, einschließlich des Fremdkapitalzinssatzes zum 1. Januar 2019, der Zusammensetzung des Leasingportfolios des Konzerns zu diesem Zeitpunkt, der jüngsten Einschätzung des Konzerns, ob es Optionen zur Verlängerung von Leasingverträgen ausübt und inwieweit sich die Gruppe entscheidet, praktische Erleichterungen und Ausnahmen bei der Erfassung zu nutzen.

Nach der ersten Einschätzung sind die Auswirkungen auf die Gruppe, dass der Konzern zusätzliche Vermögenswerte und Schulden für seine Operating-Leasing-Verhältnisse von Fabrikgebäuden, Büroflächen, einer Gasfarm sowie von Autos und IT-Geräten in Höhe von rd. EUR 150 Mio. undiskontiert aktivieren muss. Darüber hinaus wird sich die Art der Aufwendungen im Zusammenhang mit diesen Leasingverhältnissen ändern, da IFRS 16 den linearen Aufwand für Operating-Leasing mit einem Abschreibungsaufwand für Nutzungsrechte an Vermögenswerten und Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten ersetzt. Für die Finanzierungsleasingverhältnisse des Konzerns werden keine wesentlichen Auswirkungen erwartet.

3. Segmentberichterstattung

Segmentinformationen werden auf Grundlage der internen Berichtsstruktur für die Segmente „Consumer“, „Non-Consumer“ und „Foundry“ angegeben und auf Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der IFRS ermittelt. Das Segment „Consumer“ beinhaltet Produkte und Sensorenlösungen für Kunden aus den Bereichen Consumer und Kommunikation. Das Segment „Non-Consumer“ besteht aus Produkten und Sensorlösungen mit dem Fokus auf die Endmärkte Industrie, Medizintechnik und Automobilindustrie. Unter dem Segment „Foundry“ weist ams die Auftragsfertigung von analogen Mixed-signal ICs basierend auf Designs seiner Kunden aus.

Die Darstellungen zu den geographischen Regionen sind nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Nahost und Afrika), „Nord- und Südamerika“ sowie „Asien/Pazifik“. Bei der Präsentation der Information auf Basis geographischer Regionen beruht der Segmentumsatz auf der geographischen Lage der Kunden (Rechnungsadresse). Die Umsatzerlöse eines Kunden aus dem Segment „Consumer“ betragen 101.880 tEUR (1. HJ 2017: 31.001 tEUR), hierbei handelt es sich um einen Distributor, der mehrere Endkunden beliefert.

Die Segmentkennzahl „Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit“ setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen zusammen.

Die Vermögenswerte der Segmente erfassen grundsätzlich die zuordenbaren Vermögenswerte Kundenforderungen und segmentspezifisches materielles und immaterielles Anlagevermögen. In den Überleitungen werden Posten ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind.

EUR Tausend	1. HJ 2018				1. HJ 2017			
Geschäfts-segmente	Con-sumer	Non-Consu-mer	Foundry	Total	Con-sumer	Non-Consu-mer	Foundry	Total
Umsatzerlöse	382.630	180.286	20.465	583.381	142.829	161.099	26.917	330.845
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	50.876	51.518	584	102.979	48.884	38.999	811	88.694
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	60.687	22.390	6.153	89.230	-21.956	29.718	8.895	16.657

EUR Tausend	30. Juni 2018				31. Dezember 2017			
Geschäfts-segmente	Con-sumer	Non-Consu-mer	Foundry	Total	Con-sumer	Non-Consu-mer	Foundry	Total
Segmentvermögen	835.302	67.211	5.554	908.067	751.857	66.959	5.746	824.563

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



Überleitung der Segmentergebnisse zu Gesamtergebnis

EUR Tausend	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	89.230	16.657
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	-212	-30
Abschreibung aus Kaufpreisermittlung	-36.748	-33.050
Forschungsförderungen	2.851	2.441
Nicht-allokierte Gemeinkosten	-82.068	-21.314
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-26.946	-35.297
Finanzergebnis	63.498	3.587
Ergebnis vor Steuern	36.553	-31.710

Überleitung des Segmentvermögens zu Gesamtvermögen

EUR Tausend	30. Juni 2018	31. Dez. 2017
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	908.067	824.563
Immaterielle Vermögenswerte aus PPA	1.157.551	1.149.255
Sachanlagen	482.733	462.667
Vorräte	286.477	253.914
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und finanzielle Vermögenswerte	209.617	392.363
Latente Steuern	26.022	26.060
Immaterielle Vermögenswerte	70.695	28.074
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.253	1.896
Andere Vermögenswerte	135.301	122.524
	3.279.716	3.261.315

Umsätze nach geographischen Segmenten

In der nachfolgenden Tabelle werden die externen Konzernumsätze auf primäre geografische Segmente gegliedert.

EUR Tausend	1. Halbjahr 2018/2017							
	Consumer		Non-Consumer		Foundry		Summe	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Primäre geografische Segments								
Nord- & Südamerika	48.108	2.510	13.751	10.486	624	1.307	62.483	14.303
Asien / Pazifik	309.148	128.415	72.949	63.867	6.109	9.503	388.206	201.786
EMEA ¹⁾	25.374	11.904	93.586	86.746	13.732	16.107	132.692	114.756
Summe	382.630	142.829	180.286	161.099	20.465	26.917	583.381	330.845

1) Europa, Nahost, Afrika

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



Umsätze nach Ländern

EUR Tausend	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Taiwan	192.815	39.642
Japan	96.680	13.201
Deutschland	63.480	60.426
USA	52.772	10.464
China	28.981	59.587
Hong Kong	20.514	18.474
Österreich	464	567
Rest der Welt	127.676	128.484
Summe	583.381	330.845

Langfristige Vermögenswerte nach geographischen Gebieten

EUR Tausend	30. Juni 2018	31. Dez. 2017
Österreich	1.473.836	1.480.713
Schweiz	106.749	79.413
Singapur	719.622	574.509
Rest der Welt	68.560	44.367
Summe	2.368.767	2.179.002

4. Unternehmenszusammenschlüsse

Am 22. Februar 2018 erlangte der Konzern die Beherrschung über die KeyLemon S.A. („KeyLemon“) durch Erwerb von 100 % der Anteile an dieser Gesellschaft.

Der Erwerb erfolgte durch die Hingabe von CHF 9,9 Mio. Zahlungsmitteln, nachträglichen Zahlungsverpflichtung von CHF 9,2 Mio. nach einem Jahr und einer bedingten Zahlungsverpflichtung. Dieser bedingte Teil des Kaufpreises ist abhängig von Umsätzen in den Jahren 2018 und 2019 von Produkten, die auf KeyLemon IP basieren. Dieser Betrag ist durch die Hingabe von Zahlungsmitteln in Höhe von bis zu CHF 5 Mio. zu leisten. Die Festlegung der bedingten Kaufpreisverpflichtung erfolgte in Höhe des Barwertes des auf Basis möglicher Szenarien ermittelten Erwartungswertes des zu zahlenden Betrages.

KeyLemon ist ein führender Anbieter im Bereich der Softwareentwicklung für 3D-Sensorik. Die Software soll in Kombination mit den bestehenden führenden Technologien in der 3D-Sensorik, wie hochwertige optische Systeme und Vertical Cavity Surface Emitting Laser (VCSEL) für die Bereiche Consumer und Industrie angewendet werden. Insbesondere die Differenzierungsmöglichkeit durch das einzigartige Know-How für 3D-Systeme und Sensorlösungen im Consumer Markt sowie die Beschleunigung der Markteinführungszeit von 3D-Lösungen soll durch die Anwendung der Software im Zusammenhang mit bestehenden Technologien optimiert werden.

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



Die folgende Tabelle gibt einen vorläufigen Überblick über die ermittelten Vermögenswerte und Schulden sowie die Kaufpreisverteilung auf die einzelnen Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Akquisition (22. Februar 2018):

CHF/EUR Tausend	Februar 2018 CHF ¹⁾	Februar 2018 EUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	275	239
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	5
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	14	12
Sachanlagen	12	10
Immaterielle Vermögenswerte		
Technologie	11.239	9.756
Firmenwert	15.515	13.467
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	14	12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-248	-216
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-28	-24
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-713	-619
Passive latente Steuer	-2.023	-1.756
Summe übertragene Gegenleistungen	24.061	20.886
davon Zahlungsmittel	9.892	8.586
davon nachträgliche Zahlungsverpflichtung	9.169	7.959
davon bedingter Kaufpreisbestandteil	5.000	4.341

Der Firmenwert ist im Wesentlichen das Know-How und bestehende Technologien des erworbenen Unternehmens, sowie die erwarteten Synergien aus der Zusammenführung mit ams zurechenbar. Kein Teil des derivativ erworbenen Firmenwerts ist erwartungsgemäß für Steuerzwecke abzugsfähig. Kosten, die in Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, waren im laufenden Geschäftsjahr 149 tEUR und wurden im Posten Verwaltungs- und Vertriebsaufwand erfasst.

In der Zeit zwischen Erwerbszeitpunkt und 30. Juni 2018 hat die erworbene Gesellschaft weder wesentlich zu den Umsätzen, noch wesentlich zum Konzernperiodenergebnis beigetragen.

Am 29. Juni 2018 erlangte der Konzern die Beherrschung über die ixellence GmbH („ixellence“) durch Erwerb von 100 % der Anteile an dieser Gesellschaft.

Der Erwerb erfolgte durch die Hingabe von Zahlungsmitteln in Höhe von EUR 2,2 Mio.

Mit der Übernahme von ixellence hat ams seine 3D-System- und Softwarefähigkeiten weiter ausgebaut. ixellence ist Experte für kundenspezifisches DOE dot pattern Design und Gestaltungen für 3D-Systemlösungen.

Die Akquisition von ixellence ergänzt hervorragend das Portfolio von ams und hilft, die Sensorlösungen von ams zu optimieren und neue Anwendungen für das Consumer-Segment zu schaffen.

¹ Transaktionswährung

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



Die folgende Tabelle gibt einen vorläufigen Überblick über die ermittelten Vermögenswerte und Schulden sowie die Kaufpreisverteilung auf die einzelnen Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Akquisition (29. Juni 2018):

EUR Tausend	Juni 2018 EUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	11
Sachanlagen	17
Immaterielle Vermögenswerte	
Technologie	1.079
Firmenwert	1.315
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-10
Passive latente Steuer	-324
Summe übertragene Gegenleistungen	2.157
davon Zahlungsmittel	2.157

Der Firmenwert ist im Wesentlichen das Know-How und bestehende Technologien des erworbenen Unternehmens, sowie die erwarteten Synergien aus der Zusammenführung mit ams zurechenbar. Kein Teil des derivativ erworbenen Firmenwerts ist erwartungsgemäß für Steuerzwecke abzugsfähig. Kosten die in Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, waren im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich.

In der Zeit zwischen Erwerbszeitpunkt und 30. Juni 2018 hat die erworbene Gesellschaft weder wesentlich zu den Umsätzen, noch wesentlich zum Konzernperiodenergebnis beigetragen.

5. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2018 betrug 9.935. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2017 4.580.

6. Saisoneinflüsse - Konjunkturlinflüsse

In der Vergangenheit variierten die Ergebnisse von Quartal zu Quartal, da Umsätze in verschiedenen Endmärkten erzielt werden, die unterjährig unterschiedliche saisonale Nachfragemuster aufweisen. Das Unternehmen erzielt derzeit einen wesentlichen Teil seiner Umsätze im Markt für Consumer Electronics, der in der Vergangenheit deutliche Saisoneinflüsse im Jahresverlauf zeigte. Dies beruhte auf unterschiedlichen Faktoren wie der Akzeptanz neuer Technologien seitens der Endverbraucher, Änderungen im Kaufverhalten und saisonalen Nachfrageeffekten wie etwa dem Weihnachtsgeschäft. Zusätzlich können auch allgemeine Konjunkturzyklen die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens über alle Endmärkte hinweg beeinflussen. Da der Nettoeffekt aus den genannten Faktoren von Quartal zu Quartal unterschiedlich ausfallen kann und nicht vorherzusagen ist, werden die Geschäftsergebnisse auch künftig Schwankungen zwischen den Quartalen aufweisen.

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



7. Nahestehende Unternehmen und Personen

Neben dem Erwerb der ixellence GmbH und der KeyLemon S.A. gab es keine Veränderungen bei nahestehenden Unternehmen. Neben der Nachbesetzung der Aufsichtsratssitze von Herrn Klaus Iffland und Herrn Siegfried Selberherr mit Frau Monika Henzinger und Frau Yen Yen Tan, gab es keine Veränderung nahestehender Personen.

8. Finanzinstrumente

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 30. Juni 2018:

EUR Tausend	Zur Veräußerung verfügbar	Derivate	Zum beizulegenden Zeitwert designiert	Kredite und Forderungen	Zahlungsmittel	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	0	209.617	209.617	209.617
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	250.052	0	250.052	250.052
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	25.929	0	25.929	25.929
Langfristige Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	68.408	0	0	15.885	0	84.293	84.293
	68.408	0	0	291.865	209.617	569.890	569.890

EUR Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	183.255	183.255	183.238
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	163.270	163.270	163.270
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	7.945	12.254	20.199	20.199
Langfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	1.356.220	1.356.220	1.356.094
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	91.325	446	91.771	91.771
	99.270	1.715.445	1.814.715	1.814.572

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2017:

EUR Tausend	Zur Ver- äußerung verfüg- bar	Derivate	Zum beizule- genden Zeitwert designiert	Kredite und Forder- ungen	Zahlungs- mittel	Summe Buchwert	Beizu- legender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	0	288.356	288.356	288.356
Finanzielle Vermögenswerte	23.534	80.473	0	0	0	104.007	104.007
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	284.799	0	284.799	284.799
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	18.465	37.192	55.657	55.657
Langfristige Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	30.853	0	0	12.992	0	43.844	43.844
	54.386	80.473	0	316.256	325.548	776.663	776.663

EUR Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizule- gender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	586.417	586.417	586.362
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	308.395	308.392	308.392
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	392.220	117.030	509.250	509.250
Langfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	671.787	671.787	671.725
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	129.564	446	130.011	130.011
	521.785	1.684.072	2.205.856	2.205.739

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



30. Juni 2018 EUR Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	62.389	0	6.019	68.409
	62.389	0	6.019	68.409
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	7.945	7.945
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	91.325	91.325
	0	0	99.270	99.270

31. Dezember 2017 EUR Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	23.534	80.237	237	104.007
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	25.002	0	5.850	30.852
	48.536	80.237	6.087	134.859
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	392.220	392.220
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	83.250	46.315	129.564
	0	83.250	438.535	521.785

ams hat am 8. März 2018 eine überarbeitete Earn-Out-Struktur, unter 100%iger Annahme der ehemaligen Heptagon Aktionäre, durchgeführt. Die Folgebewertung der ursprünglichen Earn-Out-Struktur zeigt einen finanziellen Verlust in Höhe von EUR -45.453.186. Die überarbeitete Earn-Out-Struktur weist einen finanziellen Gewinn in Höhe von EUR 64.796.620. Daraus ergibt sich für den Konzern ein finanzieller Gewinn aus der überarbeiteten Earn-Out-Struktur in Höhe von EUR 19.343.434.

Am 26. Februar 2018 hat die ams AG eine Wandelschuldverschreibung mit Nominale von EUR 600 Mio. ausgegeben. Die Laufzeit der Anleihe beträgt 7 Jahre. Die Inhaber der Wandelschuldverschreibung haben jederzeit das Recht, die Schuldverschreibung in insgesamt 4.410.412 Stammaktien umzuwandeln (Wandlungspreis 136,0417 EUR/Aktie). Zum 30. Juni 2018 wurden noch keine Schuldverschreibungen gewandelt.

Die bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten resultieren aus dem Erwerb von KeyLemon (4.322 tEUR) in 2018, Princeton (14.745 tEUR) im Jahr 2017 sowie von den im Jahr 2016 erfolgten Erwerben von CCMOSS (26.312 tEUR) und Incus (2.793 tEUR).

Bei Erwerb von KeyLemon in 2018 verpflichtete sich ams an die Verkäufer einen bedingten Kaufpreisanteil zu zahlen. Die Gruppe hat sich verpflichtet eine von der Absatzmenge abhängige Zahlung in Höhe von bis zu 4.322 tEUR zu leisten. Grundlage für die Bewertung ist die Absatzmenge mit Produkten, die auf KeyLemon IP basieren, bis einschließlich 31. März 2021.

Aus der Akquisition von Princeton in 2017 resultiert eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit. ams hat sich verpflichtet eine umsatzabhängige Zahlung in Höhe von 14.745 tEUR (31. Dezember 2017: 14.184 tEUR) zu leisten. Grundlage für die Bewertung sind die Umsätze in 2017 und 2018 mit Produkten, die auf Princeton IP basieren.

Eine weitere Kaufpreisverbindlichkeit resultiert aus dem Erwerb der CCMOSS in 2016. Die Gruppe verpflichtete sich an die Verkäuferin einen umsatzabhängigen Kaufpreisanteil in Höhe von bis zu 26.312 tEUR zu zahlen (31. Dezember 2017: 31.000 tEUR). Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein umsatzabhängiges Earn-Out-Modell bis einschließlich 2020. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung auf CCMOSS Technologie basierender Produkte.

Aus dem Erwerb der Incus in 2016 geht eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 2.793 tEUR hervor (31. Dezember 2017: 2.790 tEUR). Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein Lizenz-Earn-Out-Modell bis einschließlich 2022. Dieses Modell umfasst Lizenzzahlungen an die Verkäuferin für Produkte, die auf Incus Technologie aufbauen. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung für diese Produkte.

9. Sachanlagen

Die Gruppe erwarb in der Berichtsperiode Sachanlagen in der Höhe von 203.009 tEUR. Dies beruhte hauptsächlich auf der Ausweitung von Fertigungskapazitäten an allen Standorten.

10. Immaterielles Anlagevermögen und Firmenwerte

Die Gruppe hat überprüft, ob während der Berichtsperiode eine Indikation für einen Abwertungsbedarf der Firmenwerte besteht. Es besteht kein Abwertungsbedarf.

11. Eigene Aktien

Die Gruppe erwarb während der Berichtsperiode 2.710.339 Stück eigener Aktien zu Anschaffungskosten in Höhe von EUR 199.379.205,18.
471.446 Stück eigene Aktien wurden zur Bedienung der Ansprüche der Stock Option Pläne verkauft.

12. Dividende

Am 26. Juni 2018 schüttete die ams AG eine Dividende von EUR 0,33 pro Aktie aus. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von EUR 27.575.202,60.

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2018 gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Zusätzliche Finanzinformationen

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

EUR Tausend	Q2 2018	1. HJ 2018	Q2 2017	1. HJ 2017
Bruttogewinn – bereinigt	31.960	164.006	75.061	143.945
Akquisitionsbedingter Aufwand	-11.220	-22.463	-11.948	-21.220
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-348	-839	-194	-505
Bruttogewinn – gem. IFRS	20.392	140.705	62.919	122.220
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	15%	28%	41%	44%
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	9%	24%	35%	37%
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-73.308	-142.493	-73.730	-138.516
Akquisitionsbedingter Aufwand	-7.298	-14.285	-6.476	-11.830
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-4.570	-10.873	-4.244	-7.170
Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS	-85.176	-167.650	-84.450	-157.517
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	-41.348	21.514	1.331	5.429
Akquisitionsbedingter Aufwand	-18.518	-36.748	-18.424	-33.050
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-4.918	-11.711	-4.438	-7.675
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS	-64.784	-26.946	-21.531	-35.297
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	-19%	4%	1%	2%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	-30%	-5%	-12%	-11%

Semesterbericht

2018 (gemäß IAS 34)



ams AG

Tobelbader Strasse 30
8141 Premstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.